

derzeit nicht belegt

1475	B 38-14	Ziegelstadel bei der Rot, Ende 15. Jhdt. Ziegelstadel bei der Rot Im Bereich der Unteren Mühlstraße sind einige Gebäude, deren Lage im Salbuch 1480 eindeutig definiert ist, die aber in späteren Steuerlisten nicht mehr auftauchen und deren Eigentümer später an anderer Stelle auftreten. Hieraus wird geschlossen, dass zwischen 1480 und 1492 ein Ereignis stattgefunden haben muss, wonach diese Gebäude nicht mehr existierten. Wegen der Nähe zur Rot ist es naheliegend, hier an ein Hochwasserereignis zu denken, welches auch zu einer Uferveränderung der Rot geführt haben muss. Nikolaus Thoman beginnt seine Stadtgeschichte ca. 1485; er beschreibt darin kein solches Hochwasser, demnach muss es zw. 1480 und 1485 stattgefunden haben. Es wird angenommen, dass nach dem Hochwasser die Grundstücke in diesem Bereich neu geordnet wurden. Wegen der Uferveränderung wurde der Verlauf der Straßen angepasst. In diesem Zuge wird die Nutzung hier aufgegeben worden sein.
1507	B 301-15	Im Zinsbuch 1507 wird wieder ein Ziegelstadel erwähnt, der Lage nach dürfte er sich jetzt bei dem Grundstück Günzburger Str. 30 befunden haben.

GZ30